

## **Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22. Februar 2022 folgende Themen behandelt:**

### **Sachstand Sanierung WAL-Schule**

Herr Architekt Gert Märtin informierte anhand einer Präsentation ausführlich über den Stand der energetischen Sanierung der WAL-Schule. Zum Planungsstand teilte er mit, dass in der derzeitigen Werk- und Detailplanung die verschiedenen technischen Anforderungen und Berechnungen eingearbeitet werden. Dies sind der Brandschutz, die Haustechnik mit Elektro, Heizung, Sanitär und Lüftung, sowie die Vorgaben des Energieberaters. Um dies alles umsetzen zu können, ist es notwendig, 8 Klassenzimmer auszulagern. Dies soll durch die Anmietung einer Containeranlage auf dem Parkplatz hinter der Festhalle umgesetzt werden. Der Bauantrag hierfür ist bereits gestellt. In den Pfingstferien soll die Anlage gestellt werden, damit mit der energetischen Sanierung zu Beginn der Sommerferien gestartet werden kann. Die einzelnen Gewerke sollen ineinander übergreifen und ohne Verzögerungen ablaufen, so dass zu Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024 die Baumaßnahme fertig gestellt ist. Die Baukosten belaufen sich inkl. Baunebenkosten und Anmietung der Containeranlage auf ca. 4.374.000 €. Dagegen stehen Zuschüsse (aus dem Schulhaussanierungsprogramm ca. 1,1 Mio. €, Zuschuss für die Lüftungsanlage mit 80% sowie ein Zuschuss der KfW-Bank mit 40-45% der Baukosten). Ortsbaumeister Brenn ergänzte, dass mit der Ausschreibung der Gewerke bereits vor dem Eingang der Baugenehmigung begonnen wird, um hier keine Zeit zu verlieren. Der Gemeinderat nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

### **Richtlinie zur Förderung von Lastenrädern durch die Gemeinde Bötzingen**

Die Klimaschutzmanagerin der Gemeinde, Frau Kajewski informierte, dass aus der Mitte des Gemeinderats vorgeschlagen wurde, eine Richtlinie zur Förderung von Lastenrädern zu erlassen. Da die Förderprogramme vom Bund und Land nur gewerblich genutzte Lastenräder betreffen, möchte die Gemeinde Bötzingen mit einem eigenen Förderprogramm für privat genutzte Lastenräder zur nachhaltigen Mobilitätswende beitragen. Die Richtlinie hat zum Ziel Anreize zu schaffen, vermehrt das Fahrrad im Alltag zu benutzen und damit die Zahl der Kfz-Fahrten in der Gemeinde und der Region zu verringern. Der Gemeinderat stimmte der Richtlinie zur Förderung von Lastenrädern mit einem Förderbudget von 15.000 € einstimmig zu. Die Richtlinie ist an anderer Stelle in diesem Nachrichtenblatt abgedruckt.

### **Beitritt in den Verein Klima-Bündnis e. V.**

Um den Zielen des Klimaschutzes und der Klimagerechtigkeit nachzukommen, wurde 1990 der Verein Klima-Bündnis gegründet. Im Klima-Bündnis e.V. engagieren sich zahlreiche Städte und Gemeinden im kommunalen Klimaschutz. Das Klima-Bündnis arbeitet schwerpunktmäßig mit der administrativen und technischen Ebene in den Kommunen zusammen und stellt wertvolle Unterstützung für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen vor Ort zur Verfügung. Mitglieder können von den Erfahrungen anderer Kommunen profitieren, sich austauschen und die angebotenen Projekte und Aktionen nutzen, um eine Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung zu erwirken. Mehr als 1800 Städte, Gemeinden, Landkreise haben sich seit 1990 dem Klima-Bündnis e.V. angeschlossen. Es ist Europas größtes Netzwerk zum Klimaschutz, wobei allein in Deutschland über 550 Städte und Gemeinden teilnehmen. Der Verein setzt sich für die Reduktion der Treibhausgasemissionen und die Einhaltung des Pariser Abkommens ein. Darüber hinaus strebt das Klima-Bündnis Klimagerechtigkeit an und unterstützt indigene Völker vor allem in Südamerika bei ihren Klimaschutzmaßnahmen und dem Schutz und Erhalt des Regenwaldes.

Mit dem Beitritt zum Verein Klima-Bündnis verpflichtet sich die Gemeinde Bötzingen zu den in der Charta des Vereins vereinbarten Zielen. Konkret bedeutet dies, dass Bötzingen sich dazu verpflichtet:

- Effektiven und umfassenden Klimaschutz im Einklang mit den Klima-Bündnis-Prinzipien – fair, naturkonform, lokal, ressourcenschonend und vielfältig – umzusetzen
- Sich für Klimagerechtigkeit einzusetzen und indigene Völker in ihren Rechten zu unterstützen und die biologische Vielfalt durch Verzicht auf Tropenholz und Holz aus Raubbau zu schützen
- Die Emissionen um mindestens 10 Prozent alle 5 Jahre zu senken; dies entspricht einer Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen bis 2030 gegenüber dem Stand von 1990
- Dem Anstreben der Treibhausgasmindeung um 95% bis 2050.

Die Treibhausgasmindeungsziele entsprechen dem Pariser Abkommen von 2015.

Die Kosten für eine Mitgliedschaft im Verein belaufen sich auf 231 € jährlich. Der Gemeinderat stimmte dem Beitritt der Gemeinde Bötzingen zum Verein Klima-Bündnis e.V. einstimmig zu.